

Kirche in WDR 2 | 03.03.2025 05:55 Uhr | Knut Dahl-Ruddies

Helau, Alaaf und Halleluja

Ihr Jecken, kommet all herbei,
heut' feiern wir – Gott ist dabei!
Wer glaubt, der Glaube kennt kein Spaß,
auf den heb ich kein Glas.

Denn Jesus selbst zog froh umher,
und Feste feiern liebte er.
Er ging nach Kanaan hinein,
dort lud man ihn zur Hochzeit ein.
Die Stimmung war voll Glück und Lust,
bis man den Wein verschüttet wusst'.
Die Krüge leer, der Schreck war groß,
das Fest! – es drohte viel Verdross.
Maria sprach: "Tu, was du kannst,
zeig uns, wie Gottes Gnade tanzt!"
Jesus gebot: "Füllt auf mit Wasser!"
Und bald floss Wein – und was für'n krasser!
Der beste Tropfen, fein und rein,
so soll ein Fest des Lebens sein!
Wo Jesus wirkt, wird Freude laut,
denn Gott ist da, wenn man ihm traut!
Auch sonst da war er gern dabei,
verhielt sich meist ganz frei.
Er saß bei Menschen, trank und lachte,
weil Gottes Liebe glücklich machte.
Da waren einige verwirrt;
sie sprachen: Er hat sich geirrt
"Wie kann er sein mit Sündern schwer?" (Lukas 5,30)
Doch Jesus rief: "Kommt alle her!
Gott liebt euch, lacht und sorgt nicht mehr!"
Er kannte Sorgen, Angst und Leid,
und sprach: "Habt Freude allezeit!
Liebt und lacht, das Leben zählt,
der Herr, der hat euch auserwählt!"
Doch nicht nur feiern konnt' er gut,
er gab sein Brot – welch starker Mut!

Beim Abendmahl sprach er ganz klar:
"Ich bleib' euch nah – und bin kein Narr!"
Dum denkt daran bei jedem Fest:
Gott lädt uns ein – ob Ost, ob West!
Sein Tisch ist groß, sein Herz ist weit,
bei ihm ist stets ein Platz bereit!
Und wär' er heute hier mit im Saal,
er tanzte fröhlich – keine Wahl!
Er würde singen, lachen, springen,
sein Segen würd' uns Freude bringen!
Denn er versprach: "Ich bin gekommen,
damit ihr lebt – ganz unbenommen!" (Johannes 10,10)
Dum hebt die Gläser, stoßt froh an,
wer Jesus kennt, der feiern kann!
Mit Herz und Freude – wunderbar,
Helau, Alaaf, Halleluja!

Redaktion: Rundfunkpastorin Sabine Steinwender-Schnitzius